

Motoröl mitbringen zur Inspektion - ist das „erlaubt“?

Beitrag von „Derrick“ vom 25. Juni 2020 um 22:19

Ich pfeife auf Service-Checkheft, da ich meine Autos eh nicht verkaufe, sondern behalte.

Das bringt natürlich andere Probleme mit sich....

Aber wenn ich überlege das ein Freund mit einer Werkstatt ab einer gewissen Menge Geld für sein Altöl bekommt (incl. kostenloser Abholung), wäre eine Werkstatt die mich "verarschen" möchte (was mit 18€/L Altöl zweifelsohne der Fall ist), an der falschen Adresse.

Der bekäme in meinem Umkreis wahrscheinlich eher so viel Negativ-Presse das er zukünftig, mangels Kundschaft, gar keine Rechnungen mehr schreiben müsste.

Service, Teile und Betriebsstoffe dürfen Geld kosten, Arbeit auch, da meckere ich auch nicht.

Aber Aufschläge von >100% auf Betriebsstoffe (Öl über 10€ im Einkauf ist eher außergewöhnlich), Ersatzteile oder deren Entsorgung bin ich nicht bereit zu bezahlen und erkläre Dies im Zweifelsfall auch recht unmissverständlich.

Bei solchen Rechnungspositionen ist die Verbraucherzentrale oder die Autobild sicherlich die passende Adresse...

Gruß Stefan